



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Umweltschutzamt

Landratsamt Bodenseekreis
Untere Naturschutzbehörde
Albrechtstraße 77
88045 FRIEDRICHSHAFEN

Antragsteller/in

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	
Bankname	
IBAN	

Antrag auf Förderung einer landwirtschaftlichen Maßnahme

Ich beantrage einen Zuschuss aus dem Förderprogramm Landwirtschaft des Bodenseekreises für

- die Anlage von Blühstreifen/Blüh- und Bienenweiden
- die Anschaffung von landwirtschaftlichen Mähgeräten
- den Einsatz einer Obstauflese-Maschine
- den Wildtierschutz
- die Öffentlichkeitsarbeit
- sonstiges: _____

(Bezeichnung des Geräts/der Maßnahme mit Angabe des ökologischen Mehrwertes)

für die Bewirtschaftung oder Pflege der unten angeführten Fläche:

Betroffenes Flurstück

Flurstücks-Nr.	Gemarkung	Gemeinde

Unternehmenssitz/Betrieb

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

- Die Fläche liegt ganz oder teilweise in einem Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, flächenhaftem Naturdenkmal, Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet), gesetzlich geschützte Biotope (z. B. Streuwiese, Trockenrasen, Hangmoor).
- Die Fläche liegt nicht in einem Schutzgebiet.

Besonderheiten der Fläche (z. B. viele Gräben, Unebenheiten, große Artenvielfalt etc.):

Die Antragstellerin/Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- Ja
- Nein

Datenschutzerklärung

Hiermit erteile ich meine Einwilligung (Bitte ankreuzen),

dass ich mit der Verarbeitung der meine Person betreffenden Daten (die ich vorstehend im Antrag gemacht habe) einverstanden bin. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung des Förderantrages und der Auszahlung der Förderung. Die personenbezogenen Daten werden dafür digital und in Listen erfasst und gespeichert. Die Daten dienen zur Prüfung des Vollzuges. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Vergangenheit bleibt von diesem Widerruf aber unberührt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir die Förderung nur überprüfen und auszahlen können, wenn Ihre personenbezogenen Daten genutzt und weitergeleitet werden dürfen.

Die Datenschutzbestimmungen des Landratsamtes Bodenseekreis und die Datenschutzhinweise zur Förderung der Landwirtschaft können auf der Homepage [www.bodenseekreis.de\datenschutz](http://www.bodenseekreis.de/datenschutz) eingesehen werden.

Mit dieser Unterschrift bestätige ich die Datenschutzerklärung sowie die Richtigkeit meiner Angaben. Mit den Bestimmungen der Förderrichtlinien bin ich einverstanden. Ebenso bestätige ich, dass keine Verpflichtung zur Durchführung der beantragten Maßnahmen besteht und dass ich für die beantragte(n) Maßnahme(n) keine sonstige öffentliche Förderung beantragt oder erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlagen

- Kostenvoranschlag/Mittelanmeldung - einschließlich Aufstellung der Eigenleistungen
- De-minimis-Erklärung



De-minimis-Erklärung - Anlage zum Förderantrag

Erklärung des Antragstellers im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname/Firma
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Angaben zum Vorhaben

Förderprogramm	Förderprojekt
Ort der Investition/der Projektdurchführung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ist das Unternehmen im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig?

Ja Nein

Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat. Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind diejenigen Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens.
- Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen.
- Ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben. Ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als „ein einziges Unternehmen“ betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich als ein einziges Unternehmen (d. h. ich bzw. das Unternehmen und etwaige mit ihm im Sinne der De-minimis-Verordnungen relevant verbundenen Unternehmen) im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren keine folgende Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen besonders kennzeichnen):

- **Allgemeine-De-minimis-Beihilfen** im Sinne der Verordnung (EU) Nummer 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nummer L 352/1 vom 24.12.2013) bzw. der Verordnung (EG) Nummer 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nummer L 379/5 vom 28.12.2006),
- **Agrar-De-minimis-Beihilfen** im Sinne der Verordnung (EU) Nummer 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU Nummer L 352/9 vom 24.12.2013) bzw. der Verordnung (EG) Nummer 1535/2007 der Kommission vom 20.12.2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor (Amtsblatt der EU Nummer L 337/35 vom 21.12.2007),
- **Fisch-De-minimis-Beihilfen** im Sinne der Verordnung (EG) Nummer 875/2007 der Kommission vom 24.07.2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor (Amtsblatt der EU Nummer L 193/6 vom 25.07.2007) und
- **DAWI-De-minimis-Beihilfen** im Sinne der Verordnung (EU) Nummer 360/2012 der Kommission vom 25.04.2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen (Amtsblatt der EU Nummer L 114/8 vom 26.04.2012).

Bewilligungs-/Zusage-Datum*	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Art der De-minimis-Beihilfe (bitte ankreuzen)		Beihilfenswert in Euro
			Allgemein	<input type="checkbox"/>	
			Agrar	<input type="checkbox"/>	
			Fisch	<input type="checkbox"/>	
			DAWI	<input type="checkbox"/>	
			Allgemein	<input type="checkbox"/>	
			Agrar	<input type="checkbox"/>	
			Fisch	<input type="checkbox"/>	
			DAWI	<input type="checkbox"/>	
			Allgemein	<input type="checkbox"/>	
			Agrar	<input type="checkbox"/>	
			Fisch	<input type="checkbox"/>	
			DAWI	<input type="checkbox"/>	
			Allgemein	<input type="checkbox"/>	
			Agrar	<input type="checkbox"/>	
			Fisch	<input type="checkbox"/>	
			DAWI	<input type="checkbox"/>	

* Für beantragte aber noch nicht bewilligte Beihilfen hier kein Datum eintragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, dem Umweltschutzamt unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel (rechtsverbindlich)